



Newsletter

1/05

- 1/ Eerbeek - Back on Track
- 2/ Ziele für 2005
- 4/ Technisches Symposium
- 6/ Barilla,
- 7/ Neuheiten aus Deisswil
- 8/ Magic Cents

Eerbeek

Back on Track

Seit wenigen Monaten hat die niederländische Mayr-Melnhof Fabrik EERBEEK den großen Umbau der KM3 abgeschlossen. Nur 6 Monate nach dem verheerenden Brand nimmt die Kartonmaschine den Betrieb wieder auf. Ein kompletter Umbau schaffte eine Maschine am neuesten Stand der Technik, die sich durch eine verbesserte Qualität und bestechende Flexibilität auszeichnet.



Die umgebaute KM3

Eine optimale Blattformation und Planlage, sowie höhere Konsistenz der Bahn zeichnen den neuen Karton aus Eerbeek aus, der die altbewährte Qualität nochmals toppet. Drei komplett neue Stoffaufläufe (drei Langsiebe), eine Entwässerungsanlage auf dem Obersieb der Mittellage, sowie die Erhöhung der Trocknungskapazität durch zusätzliche Trocknungszyylinder und das neue Seilsystem am Glättezyylinder sowie in der Vor- und Nachtrockenteilie garantieren erstklassige Produkte, die durch die Modernisierung nun auch in einer weiteren Grammaturrange erhältlich sind. Aufgrund der enormen Leistung übernimmt die KM3 auch die Produktion der Sorten der KM1, die ihren Betrieb einstellt.

Sie bekommen die altbewährten Sorten Venoplex, Venotriplex, Albaplex, Linoplex und Greenplex sowie die Freeze Qualitäten mit unveränderten technischen Eigenschaften in Top-Qualität, jedoch mit glatterer Oberfläche und verbesserter Blattstabilität.

Wir freuen uns, Ihnen auch gleich eine Neuheit vorstellen zu dürfen:

GC Qualitäten mit KIT 6-7

(Fortsetzung auf Seite 3)



Franz Rappold

Vorstand

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschäftsfreunde!

Das neue Jahr ist erwartungsgemäß sehr ruhig bis verhalten angelaufen. Entsprechend den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wird sich das Konsumwachstum, soweit vorhersehbar, auch im Jahr 2005 nur moderat entwickeln. Im abgelaufenen Jahr konnte sich Karton bzw. die Faltschachtel, als verlässliches und innovatives Packmittel, sowohl in Verfügbarkeit als auch Kalkulierbarkeit, nach vorläufigen Statistiken, trotz geringer gesamtwirtschaftlicher Impulse sehr gut behaupten.

Wir von MM Karton haben uns auch für dieses Jahr viel vorgenommen und möchten neue Impulse setzen, um den Bedürfnissen unserer Kunden als verlässlicher Partner bestmöglich zu entsprechen. So werden unsere Investitionen in Qualität und Effizienz nachhaltig weiterverfolgt.

Auch zu Beginn des Jahres bleiben die gestiegenen Faktorkosten, wie Produktionshilfsstoffe, Streichstoffe, Energie und Transport eine große Herausforderung. Es wird des Einsatzes aller Beteiligten bedürfen, um die Transaktionskosten in der Supply Chain auf einem verträglichen Maß zu halten.

Steigende Anforderungen an die Verpackung

In Hinblick auf die kontinuierlich steigenden Leistungsanforderungen an Karton arbeiten wir an Lösungen um die absehbaren Veränderungen am Markt bereits heute bei der Entwicklung unserer Produkte mit zu berücksichtigen. Diese Herausforderungen bestimmen die Tätigkeit von MM Karton. In diesem Zusammenhang finden unsere Kartonseminare, in denen wir neben der Vermittlung von technischem Know-how auch auf maßgeschneiderte Lösungen für verschiedenste Prozesse in der Kartonverarbeitung und der Veredelung näher eingehen, regelmäßig statt. Wir freuen uns über den sehr hohen Anklang dieser MM Karton Serviceleistung, die wir auch in Zukunft als Schulungen oder Workshops anbieten werden.

Auf Hochleistungsdruckmaschinen werden bekanntlich bereits bis zu 18.000 Bogen Karton, auch Recyclingkarton, pro Stunde gedruckt – eine Tatsache, die noch vor wenigen Jahren futuristisch schien. „State of the art“ zu sein, steht bei Mayr-Melnhof Karton traditionsgemäß immer in einem engen Zusammenhang mit der Optimierung unserer eigenen Fertigungsprozesse, aber auch der gesamten Faltschachtelkonfektion bei unseren Kunden. Einmal mehr lautet eine unserer ambitionierten Zielsetzungen für dieses Jahr, die Ausschussquoten aber auch Reklamationsraten nochmals zu reduzieren.

Kundenzufriedenheit an erster Stelle

Rasch, wirksam und flexibel auf Ihre Anforderungen einzugehen, neue Potentiale zu nutzen, das hat für uns immer Top-Priorität. Kompetente Mitarbeiter, modernste Technologie und eine langfristige solide Zusammenarbeit mit Ihnen, unseren Kunden, bilden dafür eine starke Basis. Vorsprung will hart erarbeitet sein, lassen Sie uns gemeinsam unser bestehendes Geschäft absichern und gezielt neue Geschäfte erarbeiten.

Die vielen Optimierungen in unseren Werken, welche Produkt und Service weiter verbessern werden, so wie der sehr erfolgreiche Umbau und die Modernisierung unseres Werkes Eerbeek werden uns helfen, mit Ihnen, „Best in Business“ zu werden.

In diesem Sinne sehen wir trotz herausfordernder Rahmenbedingungen einer guten und fruchtbaren Zusammenarbeit mit all unseren Kunden mit großer Zuversicht entgegen.

Mit den besten Wünschen für einen erfolgreichen Geschäftsgang

Herzlichst Ihr
Franz Rappold
Mitglied des Vorstandes

(Fortsetzung von Seite 1)



Die umgebaute KM3



Während des Wiederaufbaus. Mehr als 300 Techniker arbeiteten an dem Umbau 24 Stunden pro Tag.



Die schweren Folgen des Brandes.

GC Qualitäten mit KIT 6-7

Dieses zu 100% recyclebare Produkt ist mit einer Fettbarriere, die auch für Tiefkühlprodukte (Kombination mit Freeze) geeignet ist, ausgestattet. Detailinformationen zu dieser Spezialität finden Sie unter www.cartonette.com Mit der Modernisierung wurde zusätzliche Kapazität für derartige Spezialitäten geschaffen. Ab sofort garantieren wir unseren Kunden wieder die erstklassige Leistungs- und Servicestärke aus MM Eerbeek.



Gerne organisieren wir für Sie und Ihre Kunden eine Führung durch das wiederaufgebaute Werk, damit Sie sich vor Ort von den neuesten Investitionen der Mayr-Melnhof Karton Gruppe ein Bild machen können. Falls Sie grundsätzliches Interesse am Umbau des Werkes Eerbeek haben, wenden Sie sich bitte an Ihren MM – Ansprechpartner, der Ihnen jederzeit gerne eine zu diesem Zweck produzierte CD-ROM, die einen Überblick über Geschichte und Technik des Werkes gibt, präsentiert.

Die Geschichte von MM Eerbeek geht weit bis ins 17. Jahrhundert zurück. Im Jahre 1661 wird die Papiermanufaktur „Het oude Klooster“ gegründet, welche erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts, 1911, mit der industriellen Produktion von Faltschachtelkarton beginnt und sich zwei Jahre danach mit dem Werk „Het Klooster“ zu VPE (Vereenigde Papierfabrieken Eerbeek) zusammenschließt – zu diesem Zeitpunkt ein reiner Familienbetrieb, der in den 70er Jahren mit der Produktion von eigenem Holzschliff im Werksbereich „Peppelhout“ startet. 1973 wird das Unternehmen durch die „Königliche Niederländische Papiergruppe“ übernommen und in „KNP Vouwkarton Eerbeek“ umbenannt. Es wird in einige technische Neuerungen, wie eine Kraftwärmekoppelung und eine Stoffaufbereitung mit einer Deinking Anlage investiert. 1990 kauft die Mayr-Melnhof Karton Gruppe das Unternehmen. Der Umbau der KM3 bringt das Werk auf den absolut neuesten Stand der Technik.

Technisches Symposium

Edel drucken. Edel schützen.

Das 9. MM Symposium bei König & Bauer war dem aktuellen Thema „Fälschungssicherung“ gewidmet. Mayr-Melnhof konnte mit seinen Partnern in Radebeul mehr als 200 interessierte Besucher faszinieren.



Das Auditorium in Radebeul

Unser ständiges Bestreben unseren Kunden neben den Standardverarbeitungen auch immer wieder neue, innovative Druck- und Veredelungsarten für unseren Karton aufzuzeigen, führte im November des vergangenen Jahres zahlreiche Techniker zum Symposium „Edel Drucken – Edel schützen“ in die Nähe von Dresden. Mayr-Melnhof widmete diese Veranstaltung mit seinen Partnern König&Bauer Druckmaschinen, Epple Druckfarben und Terra-Lacke neben der Druckveredelung mittels Farben und Lacke dem Thema Produktfälschung-„Counterfeiting“.

Durch Fälschungen, primär aus China, entstehen der Volkswirtschaft jährlich Milliardenverluste und der Verlust an Arbeitsplätzen beläuft sich weltweit bereits auf einige Hunderttausend. Plagiate von Kosmetika, Uhren und Designerbekleidung mögen ja in Mode gekommen sein, doch wenn durch gefälschte Arzneimittel oder technische Ersatzteile, Menschenleben gefährdet werden, besteht dringender Handlungsbedarf.

Technische Neuheiten

Herr DI Gunter Klimpel, Leiter des technischen Kundenservices bei MM, demonstrierte bei diesem Event den Technikern der Kartonbranche die komplexen Zusammenhänge von Material, Maschine und Mensch sowie attraktive Neuheiten, wie Brightsign Farben – Farben die unter UV-Licht leuchten und schon bei Tageslicht einen sichtbar brillanteren Eindruck hinterlassen. Hybride Farben ergeben erstaunliche Effekte beim Drucken auf „normalen“ Offsetmaschinen, so dass keine teuren Spezialmaschinen angeschafft werden müssen.

Thermochrome Farben eröffnen ungeahnte Möglichkeiten, da sie bei Wärmeeinwirkung unsichtbar werden und man dadurch erkennen kann, ob die Kühlkette unterbrochen und der Inhalt damit unbrauchbar wurde. Durch diese speziellen Farben lässt sich schon mit ganz einfachen Mitteln eine „Brand protection“ erzielen.

Man legt den warmen Finger auf ein solches Farbfeld, kontrolliert ob dieses verschwindet und

weiß daraufhin, ob man ein Original oder eine Kopie erworben hat.

Fälschungssicherheit

Produktschutz lässt sich auch mit faszinierenden Effekten im Lack erzielen, wobei mit einer markengeschützten Folienlupe spezielle Kennzeichnungen im lackierten Bereich erkennbar gemacht werden können. Die Verborgensbildtechnik (CIT- Concealed Image Technology), vorgestellt durch die israelische Firma Starboard Technologie und DNA-Direktmarkierungen bzw. Nano-optische Siegel, präsentiert von Identif Technologies aus Deutschland, bieten mit einem Schlüssel-Schloss-Mechanismus höchste Fälschungssicherheit.

Die anwesenden Fachleute waren aber auch an wesentlich bescheideneren Effekten durchaus interessiert: Drip off Lacke – die eine strukturierte Oberfläche erzeugen oder Iridium Lacke mit faszinierendem Matt/Glanz-Schimmer. Mit derartigen Spezialbehandlungen des Kartons kann man sich von Konkurrenzprodukten abheben.

All diese innovativen Anwendungen waren auf den Standardqualitäten der MM-Produktpalette, von Excellent Top aus Bayersbronn, über Kromopack aus

Kolicevo bis hin zu MCM aus Neuss und MCS aus Frohnleiten, zu bestaunen.

Wir werden bemüht sein, beim nächsten MM Symposium im Herbst 2005 ein weiteres Highlight zu setzen und würden uns freuen, Sie dabei begrüßen zu dürfen.



Dr. Gunter Klimpel bei seinen Vorträgen

Rückverfolgbarkeit/Traceability

MM Karton an vorderster Front dabei.

Unter Traceability versteht man die Rückverfolgbarkeit der Verpackung eines Produktes innerhalb des gesamten Herstellungsprozesses. Für den Lebensmittelbereich ist diese bereits schon jetzt gesetzlich geregelt. Aufgrund der ständig steigenden Anzahl von neuen Regelungen wurde Traceability mittlerweile zu einem Schlagwort der Karton- und Verpackungsbranche. MM Karton arbeitet in den Gremien bei der Planung und Normung an vorderster Front mit, wodurch unsere Produkte immer rechtzeitig den Anforderungen entsprechen.

Gemäß den uns bekannten gesetzlichen Bestimmungen muss die Rückverfolgbarkeit für Verpackungen aus heutiger Sicht erst mit 27. Oktober 2006 gewährleistet werden. Eine Leitlinie zur Durchführung dieser Auflage wurde bereits von der Verpackungsindustrie erarbeitet und liegt derzeit bei der Europäischen Kommission zur Genehmigung vor. Es werden nur noch editoriale Änderungen erwartet.

Die Produkte von MM Karton erfüllen auf Grund von ISO 9000 und HACCP bereits jetzt die Grundprinzipien der Traceability und natürlich, wie gewohnt, auch alle anderen rechtlichen Normen und Standards. Wir werden diese nun mehr auch an die Leitlinien für Verpackungen adaptieren.

Barilla

Mit Barilla auf Erfolgskurs

Mayr-Melnhof Karton unterzeichnet mit Barilla einen langfristigen Partnerschaftsvertrag.



Ein bedeutender Anlass brachte zu Beginn des neuen Jahres die Herren Luca Bolla, Antonio Copercini, Guglielmo Bozano und Luigi Ganazzoli aus dem Hause Barilla mit dem zuständigen MM-Verkaufsteam, Franz Rappold, Clemens Stockinger und Giorgio Mosseri zusammen: Die Unterzeichnung eines langfristigen Partnerschaftsvertrages, der MM den Status als Barillas strategisch wichtigsten Kartonlieferanten im Recyclingbereich sicherstellt.

Bei diesem Treffen wurde auch die intensive Zusammenarbeit bei wichtigen Zukunftsthemen in der Verpackungsbranche vereinbart, wie zum Beispiel die Weiterentwicklung der Verpackung in Bezug auf RFID* – Lösungen und auch das Thema „e-commerce/paperless office“.

**RFID: Hinter Radio Frequency Identification verbirgt sich die Speicherung von weltweit eindeutigen Nummern auf per Funk auslesbaren Etiketten. Smart Labels und Smart Tags sollen in Zukunft die althergebrachten Barcode-Etiketten ersetzen.*

Kurzmitteilung Eerbeek +++ Kurzmitteilung Eerbeek +++ Kurzmitteilung Eerbeek +++

Venoplex – neue Grammaturen

Die Produktion von höheren Venoplex Grammaturen wurde im Laufe der letzten Wochen im Werk Eerbeek ausgiebig getestet. 475, 500 und 525g/m² wurden nun zur Produktion freigegeben. Wir freuen uns auf Ihre Aufträge! Demnächst werden wir Ihnen über Probeläufe von Venoplex 250g/m² berichten und auch diese Grammatatur sobald wie möglich zur Herstellung freigeben.

News in Kürze

eilung Kolicevo +++ Kurzmitteilung Kolicevo +++ Kurzmitteilung Kolicevo +++ Kur

Grafopak Kraft GRK/GT4 – Produktionswechsel von KM2 zu KM3

Die Kartonsorte Grafopak Kraft - GRK (GT4) aus unserem slowenischen Werk Kolicevo wird seit 10. Jänner 2005 auf der Kartonmaschine 3 (440 cm Trimmbreite) produziert. Die Produktion auf der KM3 garantiert die gewohnten exzellenten Glanzwerte. Die Steifigkeitswerte quer/längs ändern sich von 2.2 auf 2.5 aus maschinentechnischen Gründen. Des Weiteren wurde die Dicke bei 450g/m² auf 620µ erhöht. Die Grammaturen 500 und 550 werden aus produktionstechnischen Gründen in Zukunft nicht mehr auf der KM3 hergestellt. Grafopak Kraft kann als Ersatz für SUB verwendet werden. Das Werk Kolicevo freut sich, Sie mit Informationsmaterial und Kartonmustern unterstützen zu dürfen.

Neuheiten aus Deisswil

Verbesserte Qualität aus dem Spezialitäten-Werk Deisswil

Glanz ist das A und O, und so wurde in unserem Werk in Deisswil ein Liner mit 60 Glanzpunkten entwickelt.

Verbesserte Linerqualität DWS

Den steigenden Ansprüchen an den Bedruckstoff folgend, hat die Entwicklungs- und Produktionsabteilung unseres Werkes Deisswil einen weiteren beachtlichen Schritt vorwärts erzielt und den Glanz des Liners „Duplex Weiß Spezial“ auf „60 Glanzpunkte“ (gemessen nach Lehmann im 75° Winkel) erhöht. Damit werden Sie von nun an bei Ihren anspruchsvollen Drucksujets ein noch brillanteres Druckbild erzielen und somit am Markt neue Maßstäbe setzen.

Die Linerproduktion findet derzeit, je nach Bedarf, bis zu fünfmal monatlich statt, so dass wir Ihren kurzfristigen Lieferansprüchen in jedem Falle gerecht werden können.

Optimierte Triplex Kartonrückseite (Swissboard Rückseite weiß)

Auch die Triplexrückseite wurde, auf besonderen

Wunsch aus dem Markt, deutlich optimiert. Die bessere „Abdeckung“ und Gleichmäßigkeit ermöglicht in Zukunft einen breiteren Einsatzbereich. Die neue Qualität wurde vor Freigabe natürlich ausreichend getestet, verfügt über die gewohnten, exzellenten Verarbeitungseigenschaften und zeichnet sich jetzt durch eine noch bessere Bedruckbarkeit aus.

Informationstag Karton Deisswil

Das Team von Karton Deisswil plant derzeit für das heurige Frühjahr einen Event in seinem Werk in der Schweiz. Bei dieser Gelegenheit werden wir über Trends aus dem Markt berichten, neue Innovationen vorstellen und Ihnen erste erfolgreiche Marktanwendungen präsentieren. Weiters soll ein namhafter Gastredner über die letzten Entwicklungen aus dem Mikrowellpappe-/Displayverpackungs Bereich berichten.

Magic Cents

Mayr-Melnhof Karton unterstützt Magic Cents

Magic Cents ist eine Initiative von Child planet, die während der letzten 3 Jahre viele Anstrengungen unternommen hat, um die Aufnahme und Unterbringung von kranken Kindern in belgischen Spitälern zu verbessern.

Zum ersten Mal sammelten Kinder im Alter von 6-12 Jahren für Ihre Freunde in belgischen Spitälern. Mit Hilfe dieser Spendenerlöse sollen die unterschiedlichsten Projekte finanziert werden, wie zum Beispiel der Einkauf von Spielen, um den Aufenthalt im Spital so kurz und angenehm wie möglich zu gestalten oder auch die Gründung eines Kommunikationskanals zwischen den kleinen Patienten und ihren Klassenkameraden, um schulisch up to date gehalten zu werden. Ein wichtiges Projekt bei der Aufteilung der Erlöse ist die Etablierung eines Patienten-Aufnahmecenters, welches den Familien den Besuch und die Übernachtung bei ihren Kindern ermöglichen bzw. vereinfachen soll.

In den nächsten Wochen wird der „Magic Cents Fund“ seine Projektvorschläge Ärzten, Psychologen, Krankenschwestern, Freiwilligen und ihren Organisationen vorlegen. Danach entscheidet eine unabhängige Jury, welche Projekte initiiert und unterstützt werden können.

Dieses Projekt wurde in belgischen Schulen mit offenen Armen aufgenommen. Kinder erhielten



Sammelboxen und erlernten in speziellen Kursen spielerisch wichtige Fakten über Krankenhäuser, medizinische Untersuchungen und Operationen.

Mayr-Melnhof Karton entschied sich für eine Unterstützung dieser kinderfreundlichen Initiative und stellte den Karton für die Sammelboxen zur Verfügung. Unsere Fabrik in Frohnleiten lieferte den Karton Topcolor GT1 für 1,300.000 „Sparbüchsen“.

Wir wünschen der Organisation Magic Cents auch weiterhin viel Erfolg bei ihren Projekten!

